

**Zeitschrift:** Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung  
**Herausgeber:** Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat  
**Band:** 49 (1974)  
**Heft:** 11  
  
**Rubrik:** Termine

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 17.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Heute, in unserem aufgeklärten Zeitalter, gibt es den Priester-Gelehrten als religiös-politische Autorität nicht mehr. Vieles, was anfänglich in der Hand der Kirche konzentriert war, hat sich im Laufe der Zeit abgespalten und ist zur selbständigen, entwicklungsfähigen Institution geworden. In diesem ständigen Wandel, der mit dem Ändern der kulturellen Regeln usw. einhergeht, hat die Kirche heute einen schweren Stand. Gewiss, sie ist mit Fehlern behaftet, aber mir ist eine Kirche doch lieber, die versucht am Leben teilzuhaben und sich nicht nur darauf beschränkt, das Verhältnis des einzelnen zum Unbekannten und Unerklärlichen unserer Welt zu ordnen. Sie schliessen Ihre Zeilen mit der Bitte, das nächste Mal statt des Kirchleins eine Flamme zu zeichnen, die Flamme der Freiheit. Einverstanden, warum nicht? Beide werfen Licht und Schatten, es kommt nur auf den Beobachtungsstandpunkt an.

## Wehrsport

### Neuer Kommandant der Schweizer Meisterschaften im militärischen Wintermehrkampf in Grindelwald.

Im März dieses Jahres ist der längjährige und verdiente Kommandant der Schweizer Meisterschaften im militärischen Wintermehrkampf, Oberst Max Losinger, von seinem Amte zurückgetreten. Er ist in Bern nach plötzlich auftretender Krankheit einige Monate später verschieden. Seine Verdienste wurden anlässlich der Abdankung und auch in der Presse durch den Kommandanten der Felddivision 3, Divisionär Jörg Zumstein, gebührend hervorgehoben und verdankt.

Aufgrund der Statuten der Schweizerischen Interessengemeinschaft für militärischen Mehrkampf (SIMM) hat die Wahlkommission, bestehend aus Vertretern der Berner Militärdirektion, der Felddivision 3 und des Vorstandes der SIMM beschlossen, Oberstlt Edgar Gafner, Bern, zum neuen Wettkampfkommendanten zu ernennen. Er wurde auch beauftragt, unverzüglich einen neuen Wettkampfstab zusammenzustellen. Die getroffene Wahl darf, als im Dienste der Sache stehend, als glücklich bezeichnet werden. Oberstlt Edgar Gafner steht schon seit vielen Jahren im Dienste des Wettkampfstabes, um als umsichtiger Quartiermeister und Administrator beste Dienste zu leisten. Es ist auch seinem Einsatz zu verdanken, wenn seit vielen Jahren für die Wettkämpfe auch die notwendigen Finanzen beschafft werden konnten, was bekanntlich keine leichte Aufgabe ist. Als 2. Sekretär der kantonalen Militärdirektion ist mit seiner Wahl auch dafür Gewähr geboten, dass die umfangreichen administrativen Umtriebe ohne Aufblähung des Apparates wie bisher selbstverständlich spielen. Die Schweizer Meisterschaften sind 1941 durch entscheidende Unterstützung der damaligen 3. Division und ihres Kommandanten und der Berner Militärdirektion zustande gekommen und es ist verständlich, dass beide bei der Wahl eines neuen Kommandanten ein Wort mitreden wollen.

Die 34. Schweizer Meisterschaften im militärischen Wintermehrkampf wurden 1975 auf die Zeit vom 21. bis 23. März angesetzt. Die Vorbereitungen dafür haben bereits begonnen. H. A.

**KENJI-KAN ZÜRICH**  
 KARATE, JUDO, JIU-JITSU, AIKIDO  
**KARATESCHULE KIOTO**  
 ZÜRICHS ERSTE KARATESCHULE  
 ☎ (01) 25 66 92 / 25 05 23 / 25 11 30

## Termine

### November

- 2. Langenthal (KBOG)  
2. Nacht-OL  
mit Schiessen und HG-Werfen
- 9. Männedorf (UOG)  
10. Nachtpatrouillenlauf  
der UOG Zürichsee rechtes Ufer
- 9./10. 16. Zentralschweizer Distanz-  
marsch des SVMLT nach Wauwil

### 1975

### Januar

- 19. Samedan-Engadin (UOV)  
5. Militär-Ski-Einzellauf  
mit Schiessen
- 25./26. Rothenfluh-Ibergereg  
(UOV Schwyz)  
Winter-Mannschaftswettkämpfe

### März

- 8. Sevelen (UOV Werdenberg)  
DV des UOV St. Gallen-Appenzell
- 8./9. Zweisimmen/Lenk  
(UOV Obersimmental)  
13. Schweiz Winter-Gebirgs-Skilauf
- 22. Luzern (LKUOV)  
Delegiertenversammlung

### April

- 5. Olten (SUOV)  
Konferenz der Kantonalpräsidenten
- 19./20. Spiez (Inf-Verband und UOV)  
General-Guisan-Marsch
- 26. Rapperswil (SUOV)  
Delegiertenversammlung

### Mai

- 3./4. Schaffhausen (KOG und UOV)  
10. Schaffhauser Nacht-Patr-Lauf
- 23./24. Luzern  
SAT 75
- 24./25. Bern (SUOV)  
16. Schweiz Zwei-Tage-Marsch

### Juni

- 6.—8. **Brugg (SUOV)**  
**Schweizerische Unteroffizierstage**
- 13./14. Biel (UOV)  
17. 100-km-Lauf

### Juli

- Nijmegen NL  
59. Internationaler Vier-Tage-  
Marsch

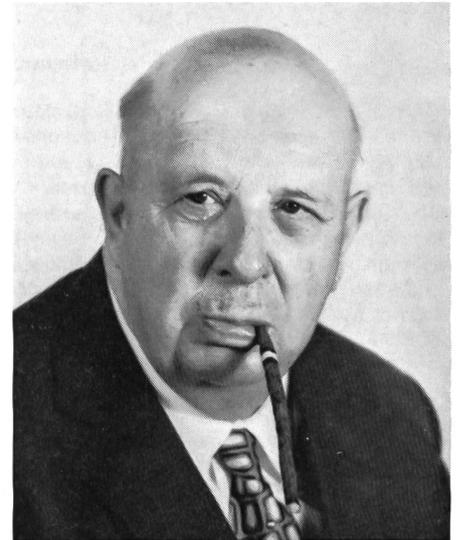
### September

- 19.—21. Graz (AESOR)  
5. Europ Uof-Wettkämpfe



## Neues aus dem SUOV

### Adj Uof Hans Abplanalp von Lyss 75 Jahre alt



Etwas spät, aber nicht weniger verdient, erscheinen diese Zeilen an dieser Stelle. Am 14. Juli 1974 feierte Adj Uof Hans Abplanalp bei guter Gesundheit in seinem schönen Heim am Sonnhalderrain in Lyss das Fest seines 75. Geburtstages. Obwohl in aller Stille und Schlichtheit begangen, durfte der geschätzte Bürger, Berufsmann und Soldat aus den verschiedensten Kreisen zahlreiche Gratulationen entgegennehmen. Es gibt viele Männer in diesem Alter, aber so gutmütige, uneigennütige und zielstrebige Männer sind doch eher selten gesät. Weitsichtig steckte er als Bürger, Berufsmann (selbständiger Architekt) und Soldat seine Ziele. Daneben vergass er nie Mensch zu sein und zu bleiben. Wegweisend begegnete er den Starken, still aber nützlich und sachlich helfend den Schwachen. Etwas ausgiebiger sei an dieser Stelle das militärdienstliche und ausserdienstliche Schaffen dieses Mannes etwas näher betrachtet.

Er absolvierte seine RS und die nachfolgenden Auszugs- und Landwehrdienste bei den Genietruppen. Seine Führerqualitäten, Zivilcourage und umfassenden technischen Kenntnisse stempelten ihn zu einem ausserordentlich tüchtigen Uof. Als solcher erreichte er denn auch sehr rasch den höchsten Grad eines Adj Uof. Seine letzten Dienste vor der Entlassung im 60. Lebensjahr absolvierte er als Kdt der Ortswehr Lyss. Ausserdienstlich stellte er seinen Mann als Jungwachtführer, Gründer und Präsident des UOV Lyss, TK-Chef des VBUOV, OK-Präsident der kantonalen Gruppenwettkämpfe in Lyss, Ehren-Präsident der KUT 64 in Lyss u. a. m.

Kein Wunder, dass sowohl der VBUOV wie auch der UOV Lyss Adj Uof Hans Abplanalp zu ihrem Ehrenmitglied ernannten. Seit Jahren bekleidete er im UOV Lyss das hohe Amt eines Ehrenpräsidenten.

Das Soldatenbild von Hans Abplanalp wäre unvollständig ohne auch sein grosses